

Chianti DOCG

Lagenweine mit Pepp

Von den Hochlagen des Rufina bis zum Orcia-Tal und den sanften Hügeln bei Pisa: Die Heimat des Chianti DOCG nimmt weite Teile der Toskana ein. Wir machten uns auf die Suche nach den schönsten Crus.

Das Gebiet des Chianti DOCG beginnt im gebirgigen Mugello und führt entlang der Monti di Chianti bis Cetona. Das sind weite Teile der Toskana, daneben gibt es noch sieben Unterregionen - von den Colli Fiorentini über die Colli Senesi bis zu den Colline Pisane.

Dass diese unterschiedlichen Terroirs eine breite Palette an Weinen hervorbringen, zeigt diese Lagen-Degustation: Wir baten die Winzer, uns ihre Einzellagenweine zu senden. Das geschah in bestem Vertrauen: Ob die Vigna auf dem Etikett namentlich erwähnt ist oder nicht, überliessen wir den einzelnen Produzenten. Daher sollten alle Weine auf den folgenden Seiten, ob Annata, Riserva oder Superiore, aus Einzellagen der besten Zonen des ausgedehnten Anbaugebietes stammen.

Auch bei diesen Weinen gilt - wie bei allen Chianti DOCG: Sangiovese muss zu 70 Prozent im Wein vertreten sein. Viele der vorgestellten Weine sind reinsortig aus der wichtigsten Rebsorte der Toskana gekeltert. Gerade die Jahrgänge 2015 und 2013 gefielen uns mit ihrer fruchtigen Kompaktheit (2015) und ihrem geschmeidigen Charakter (2013), aber auch der kühle Jahrgang 2014 ist mit einigen soliden Vertretern präsent.

Zahlen und Fakten

Anbaugebiet: weite Teile des toskanischen Inlands

Rebfläche: 15.500 ha

Produzenten: 3600

Wichtigste Rebsorte: Sangiovese (zu mindestens 70%), der Rest rote und weisse Trauben (diese nur bis max. 10%)

Infos: www.consorziovinochianti.it



Fattoria Selvapiana, Rufina Chianti Rufina Riserva Vigneto Bucerchiale 2013



17.5 Punkte | 2020 bis 2025

Reinsortiger Sangiovese von einem Rebberg in 200 Metern Meereshöhe; dieser Wein wird nur in den besten Jahrgängen gekeltert: einnehmende Beeraromatik, auch Noten von getrockneten Blüten und Leder; sehr linear am Gaumen, lebhaft, perfekt eingebundene Gerbstoffe, insgesamt viel Schliff und Noblesse bis ins lange Finale. Sollte noch reifen.

Castello del Trebbio, Santa Brigida Chianti Rufina Riserva Lastricato 2013



17 Punkte | 2019 bis 2023

Holzgereifter reinsortiger Sangiovese, der nach roten Waldfrüchten, Veilchen und Pilzen duftet; der Auftakt saftig, die Säure perfekt eingebunden, feinkörnig die Gerbstoffe, viel Schliff, Saft und Länge. Eleganter Wein, der noch reifen kann.

Fattoria I Veroni, Pontassieve Chianti Rufina Riserva Vigneto



Quona 2014

17 Punkte | 2018 bis 2022

Sangiovese von alten Klonen aus einem Rebberg rund um die alte Kirche von San Martino a Quona: komplexe Nase mit Aromen von dunklem Steinobst, Flieder, getrockneten Kräutern; im Mund präzise mit perfekt integrierter Säure und feinkörnigen Gerbstoffen. Eleganz pur.

La Querce di Massimo Marchi, Impruneta



Chianti Colli Fiorentini La Torretta 2014

17 Punkte | 2018 bis 2021

Sangiovese mit etwas Canaiolo und Merlot: verführerische Sangiovese-Nase, subtile Balsamakzente; lebhafter Ansatz, getragen von einer lebendigen Säure und feinkörnigem Tannin, auch mineralisch-salzige Komponenten, das Finale elegant und kompakt. Auch in diesem Jahrgang hervorragend.

Petriolo, Incisa in Val d'Arno Chianti Riserva 2013



17 Punkte | 2018 bis 2023

Vereint die Eleganz des Sangiovese mit der Frucht des Merlot und dem Charakter des Cabernet: im Mund gut gebaut, besitzt rassige Säure, aber auch Schmelz und mit einem kernigen Fruchtfinale. Gelungen.

Uggiano, San Vincenzo a Torri Chianti Riserva 2013

16.5 Punkte | 2018 bis 2021

Viel Sangiovese und etwas Canaiolo vereinen sich zu diesem verführerisch duftenden Wein mit seinen Beeren- und Tabakaromen; das Tannin-Säure-Gerüst perfekt ausbalanciert, linear im Abgang.

**Badia di Morrone, Terricciola
Chianti Riserva I Sodi del Paretaio 2014
16.5 Punkte | 2018 bis 2021**

Duftet nach Steinobst und Kräutern; im Mund saftig, die Gerbstoffe gut integriert, resche Säure, moderat gerbstoffbetont, endet lang auf frischen Waldfruchtaromen, Leder und Kräutern. Sehr einladend.

**Fattoria di Grignano, Pontassieve
Chianti Rufina Riserva Poggio Gualtieri 2013
16.5 Punkte | 2018 bis 2022**

Klassischer Sangiovese mit einem Bouquet von Himbeeren und Flieder; saftig am Gaumen, geschmeidige Tannine, fruchtig der Ausklang. Zu einem würzigen Rinderbraten.

**Fattoria I Veroni, Pontassieve
Chianti Rufina I Domi 2015
16.5 Punkte | 2018 bis 2022**

Biowein von einem der zuverlässigsten Winzer dieser Zone: verführerische Aromen von Himbeeren und Trockenblumen; kompakte Textur, gut eingebundene Tannine, endet lang.

**Fattoria Lavacchio, Pontassieve
Chianti Rufina Ludié 2011
16.5 Punkte | 2018 bis 2022**

Alte Sangiovese-Klone aus dem Rebberg La Vecchia in Salita bilden die Basis dieses Weines: Aromen frischer Waldfrüchte, auch Gewürz- und Sandelholzaromen; geschliffene Textur, die Tannine kompakt, vife Säure, im Finale vereinen sich fruchtige mit balsamischen Komponenten. Zuverlässiger Wein, der zu gegrilltem Rinderfilet passt.

**Poggitondo, Cerreto Guidi
Chianti Riserva Vigna del 1928 2013
16.5 Punkte | 2018 bis 2022**

Ein klassischer Chianti aus Sangiovese, Canaiolo, Colorino und der weissen Trebbiano, die Trauben stammen von einem 1928 gepflanzten Rebberg: intensives Himbeerbouquet, feine Würz- und Veilchennoten; schön gebaut mit robustem Tannin, vifer Säure und guter Länge auf Noten von Waldfrüchten und Spezereien. Zu einem herzhaften Steak.

**Castello Nipozzano – Frescobaldi,
Nipozzano
Chianti Rufina Riserva Nipozzano
Vecchie Viti 2014
16 Punkte | 2018 bis 2021**

24 Monate in Holz gereifte Riserva: einladende Noten von Waldfrüchten; geschliffene Textur mit gut integrierten Tanninen und knackiger Säure, saftig, mit schönem Verlauf. Von klassischer Eleganz.

**Corbucci, Gambassi Terme
Chianti Riserva Corbucci 2013
16 Punkte | 2018 bis 2021**

24 Monate in Barriques gereift: würzig-fruchtige Aromatik; der Auftakt frisch, die Säure lebendig, endet auf Noten von Kirschen und Leder. Macht jetzt Spass, kann aber auch noch etwas reifen.

**Fattoria di Fiano, Fiano
Chianti Riserva Ugo Bing 2014
16 Punkte | 2019 bis 2022**

Blend aus viel Sangiovese und etwas Merlot und Syrah: Aromen von Cassis und Kräutern; im Mund kompakt, die Gerbstoffe ausbalanciert, vibrierende Säure, kompaktes Finale mit Noten von Steinobst und schwarzem Pfeffer. Hat überraschendes Potenzial.

**Fattoria di Poggiopiano, Fiesole
Chianti Superiore Voce alla Terra 2015
16 Punkte | 2018 bis 2021**

Einnehmende Himbeeraromatik, auch Veilchennoten; am Gaumen kompakt, die Gerbstoffe robust, endet lang auf Noten frischer roter Früchte. Überzeugende, geschmeidige Machart.

**Fattoria Uccelliera, Crespina Lorenzana
Chianti 2015
16 Punkte | 2018 bis 2020**

Betörendes Fruchtbouquet, Tabak- und Blütennoten; kompakt am Gaumen mit guter Säure und einem samtigen Ausklang. Gefällt mit seinem Charakter.

**Fattorie Parri, Montespertoli
Chianti Montespertoli Riserva Tenuta
Corfecciano Urbana 2012
16 Punkte | 2018 bis 2021**

Noten von Kirschen, Kräutern, Unterholz; feste Textur, die Tannine lebhaft und gut eingebunden, vife Säure, endet lang und fruchtig. Gelungen.

**La Querce di Massimo Marchi, Impruneta
Chianti Sorrettele 2015
16 Punkte | 2018 bis 2020**

Zu Sangiovese kommen in diesen Blend auch noch Colorino, Canaiolo und Merlot: balsamisch-fruchtige Nase; solide Textur, im Finale Kirscharomen. Zu einem würzigen Steak.

**Le Torri, Barberino
Chianti Colli Fiorentini Riserva 2013
16 Punkte | 2018 bis 2021**

Verführerische Fruchtaromatik, auch Gewürznoten; im Mund saftig, kompakt, die Tannine gekonnt eingesetzt, vife Säure, feine Eleganz bis ins Finale.

**Piandaccoli, Malmantile – Lastra a Signa
Chianti Riserva Cosmos 2013
16 Punkte | 2018 bis 2021**

Ein Jahr in grossem Holz gereifter Wein, der aus elf verschiedenen Sangiovese-Klonen gekeltert wird und nach Amarenakirschen und Leder duftet; besitzt geschmeidiges Tannin und wirkt

entgegenkommend und abgerundet. Macht Spass.

**Pieve de'Pitti, Terricciola
Chianti Riserva Moro di Pava 2013
16 Punkte | 2019 bis 2022**

Himbeerduftiger Wein, auch Blütenaromen; der Auftakt mit frischen Gerbstoffen, akzentuierte Säure, kompaktes Fruchtfinale. Macht Spass.

**Podere il Pozzo, Pontassieve
Chianti Rufina Riserva Vigna Vecchia 2013
16 Punkte | 2019 bis 2022**

Klassische Machart mit knackiger Fruchtaromatik; ausgewogen, die Säure akzentuiert, linear, die feine Eleganz bestimmt den Verlauf.

**San Giorgio a Lapi, Siena
Chianti Riserva Ermete 2012
16 Punkte | 2018 bis 2020**

Würzige Beerenaromatik, auch Noten von Trockenblumen und Tabak; der Auftakt kompakt, die Tannine spürbar, knackige Säure, schöner Schmelz bis ins reif-fruchtige Finish.

**San Michele a Torri, Scandicci
Chianti Colli Fiorentini Riserva
San Giovanni Novantasette 2014
16 Punkte | 2018 bis 2022**

Von reifen Beeren und Veilchen dominierte Nase; dichter Bau, die Tannine und die Säure gut eingebunden, samtig und beerig das Finale. Kompakte Riserva, die noch etwas lagern kann.

**Tamburini Emanuela, Gambassi Terme
Chianti Riserva 2013
16 Punkte | 2018 bis 2020**

Duftet nach Holz, Amarenakirschen und Sandelholz; am Gaumen saftig, viel Schmelz und Rasse, gute Länge. Schöner Essensbegleiter.

**Tenuta di Trecciano, Sovicille
Chianti Colli Senesi Riserva
Terra Rossa 2014
16 Punkte | 2018 bis 2020**

Sangiovese, 18 Monate in Holz ausgebaut: erfrischende Fruchtaromatik; geschliffene Textur mit gut eingebundener Säure und kompakten Gerbstoffen, frisch das Finale.

**Tenuta Il Corno, San Casciano Val di Pesa
Chianti Colli Fiorentini Riserva
San Camillo 2013
16 Punkte | 2018 bis 2021**

Sangiovese in purezza: Noten von roten Waldfrüchten und Blüten; frisch-saftiger Antritt, die Säure akzentuiert, das Finale erfrischend jugendlich. Zu Wildschwein mit Polenta.

**Tenuta il Palazzo, Arezzo
Chianti Riserva 2013
16 Punkte | 2018 bis 2021**

Noten von Waldfrüchten, auch Kräuternoten; kompakte Textur, die Tannine geschmeidig, im Ausklang fruchtig-würzig. Zu herblichen Wildgerichten.

«Schade, dass man Wein
nicht streicheln kann.»

Kurt Tucholsky



Aber man kann sich in ihn verlieben!

Jetzt VINUM kennenlernen unter: www.vinum.eu/abo

Vinum
EUROPAS WEINMAGAZIN

Tenuta Sette Ponti, Castiglion Fibocchi
Chianti Riserva Vigna di Pallino 2014
16 Punkte | 2018 bis 2023

Aromen von Steinobst und Veilchen; frisch und vibrierend, rassige Säure, feinherb das Finale. Gelungen.

Tenute Pierazzuoli, Capraia e Limite
Chianti Montalbano Riserva
Cantagallo 2014
16 Punkte | 2019 bis 2023

Würzige Noten, dazu Veilchen und Terroir-Akzente, anregender Körper mit vifer Säure.

Villa Vetrice, Rufina
Chianti Rufina Riserva Villa di Vetrice 2012
16 Punkte | 2018 bis 2022

Aus dem Rebberg Terre di Avarella: klassische Sangiovese-Nase nach Himbeeren und Veilchen; am Gaumen saftig, die Säure lebendig, erfrischend jugendliche Textur. Besitzt Eleganz.

Bindi Sergardi, Monteriggioni
Chianti Colli Senesi Al Canapo 2015
15.5 Punkte | 2018 bis 2020

Aromen frischer Kirschen; die Säure und die Tannine gut ausbalanciert, würzig-fruchtig.

Castello Nipozzano – Frescobaldi,
Nipozzano
Chianti Rufina Riserva Nipozzano 2014
15.5 Punkte | 2018 bis 2021

Steinobstnoten prägen das Bouquet; der Ansatz kernig, die vife Säure gut eingebunden, die Tannine spürbar und frisch. Kann noch etwas reifen.

Fattoria di Fiano, Fiano
Chianti Colli Fiorentini Ugo Bing 2015
15.5 Punkte | 2018 bis 2020

Einladende Kirscharomatik, auch Sandelholznoten; im Mund kompakt, die Gerbstoffe robust, besitzt Fülle und Länge.

Fattoria il Palagio, Castel San Gimignano
Chianti Cellini 2015
15.5 Punkte | 2018 bis 2020

Kirscharomatik, würzige Facetten; am Gaumen harmonisch, Säure und Tannin harmonisch abgestimmt, kompakter Abgang.

Fattorie Melini, Poggibonsi
Chianti Governo all'Uso Toscano 2014
15.5 Punkte | 2018 bis 2019

Nase nach Tabak, Veilchen, reifem Steinobst; kompakter Bau mit stimmiger Säure und reifem Fruchtfinale. Gefällt mit seiner traditionellen Machart: Beim Governo all'Uso Toscano wird ein Teil der Trauben angetrocknet.

Fattorie Parri, Montespertoli
Chianti Montespertoli Le Prode
del Chiu 2011
15.5 Punkte | 2018 bis 2020

In der Nase Noten von Gewürzen und reifem Steinobst; am Gaumen saftig und kompakt,

schöner Schmelz bis ins Finale. Geschliffener Wein, der schon jetzt Spass macht.

Le Fonti a San Giorgio, Montespertoli
Chianti Montespertoli Riserva I Fossili
2014
15.5 Punkte | 2018 bis 2021

Aromen von dunklen Beeren und Kräutern; kompakter Bau mit robusten Gerbstoffe, insgesamt frisch und saftig.

Malenchini, Grassano
Chianti Colli Fiorentini 2015
15.5 Punkte | 2018 bis 2020

Aromen von roten Beeren und Veilchen, auch balsamische Noten; kompakte Textur mit feinem Schliff und fruchtigem Finale.

Mannucci Droandi, Montevarchi
Chianti Colli Aretini 2015
15.5 Punkte | 2018 bis 2020

Bouquet mit Steinobst und Blüten; robuste Textur mit gut eingebundener Säure. Ein erfrischender Chianti aus den Hügeln bei Arezzo.

Pieve de'Pitti, Terricciola
Chianti Superiore Cerretello 2013
15.5 Punkte | 2019 bis 2021

In der Nase Noten von Steinobst und Kräutern; der Ansatz kompakt, die Säure und die feinen Tannine gut ausbalanciert, angenehm-fruchtiger Ausklang.

Poggio Bonelli, Castelnuovo Berardenga
Chianti Villa Chigi 2015
15.5 Punkte | 2018 bis 2019

Aromen von roten Früchten und Cassis; der Ansatz robust, die Säure spürbar, einnehmend fruchtig der Abgang.

Poggio del Moro, Chianciano Terme
Chianti Colli Senesi Riserva 2013
15.5 Punkte | 2018 bis 2021

Duftet nach roten Beeren und Veilchen, sauberer Verlauf mit gut eingebundenen Gerbstoffen, feine Würznoten im Finale. Bereitet schon jetzt Vergnügen.

Tamburini Emanuela, Gambassi Terme
Chianti The Boss 2014
15.5 Punkte | 2018 bis 2019

Bouquet mit Steinobst und Nadelholz; am Gaumen robust mit spürbarer Säure, erfrischend im Finish.

Tenuta Il Corno, San Casciano Val di Pesa
Chianti Colli Fiorentini Foss'A Spina 2014
15.5 Punkte | 2018 bis 2019

Sangiovese, Colorino und Canaiolo im Einklang; Steinobstbouquet; kompakter Bau mit Saft, Fülle und langem Kirschfinale. Gelungen.

Tenuta Sette Ponti, Castiglion Fibocchi
Chianti Vigna di Pallino 2015
15.5 Punkte | 2018 bis 2020

In der Nase feine Beeren- und Blütennuancen; kompakte Textur mit schöner Länge. Zu Pasta mit Fleischsauce.

Usiglian del Vescovo
Chianti Superiore DOCG 2014
15.5 Punkte | 2018 bis 2020

Bouquet mit reifen Kirschen und Veilchen; vife Säure, saftig, erfrischend-knackiges Finale. Solider Wein für viele Gelegenheiten.

Vecchia Cantina di Montepulciano,
Montepulciano
Chianti Riserva 2012
15.5 Punkte | 2018 bis 2020

Duftet nach Himbeeren, Steinobst und Kräutern; am Gaumen frisch, kompakt, robuste Gerbstoffe, angenehmes Temperament.

Buccia Nera, Arezzo
Chianti Guarniente 2016
15 Punkte | 2018 bis 2019

Kompakter angenehm-fruchtiger Wein für viele Gelegenheiten.

Fattoria di Gratena, Arezzo
Chianti Gratena 2015
15 Punkte | 2018 bis 2020

Fruchtbetonter entgegenkommender Wein mit gutem Säure-Tannin-Gerüst, den man zum Essen geniessen sollte

Podere dell'Uliveto, San Casciano in Val di Pesa
Chianti I Loppi 2015
15 Punkte | 2018 bis 2019

Duftet nach Himbeeren und Veilchen; im Mund saftig, spürbare Säure, angenehme Fruchtaromen. Macht jetzt Spass.

Tenuta il Palazzo, Arezzo
Chianti 2015
15 Punkte | 2018 bis 2020

Die Trauben stammen vom Rebberg Libbia di Tregozzano bei Arezzo: nach Himbeeren duftender Wein, auch florale Aromatik; im Mund saftig, feifruchtig das Finale.

Die Chianti-Formel

Im 19. Jahrhundert entwickelte Baron Bettino Ricasoli die Formel für den Chianti: Für einen langlebigen Wein empfahl er eine Mischung aus Sangiovese und Canaiolo (um das im Sangiovese sehr präsenste Tannin zu senken), sollte es ein frischer, jung zu trinkender Wein werden, sei hingegen weisser Malvasia beizumischen, meinte er. Bis heute hat sich an dieser Formel nicht viel geändert – ausser, dass neue Traubensorten wie Merlot oder Cabernet hinzugekommen sind und weisse Rebsorten nur mehr selten verwendet werden.